



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

BFW-PRESSEMITTEILUNG

Lavinia Gerken zur stellvertretenden Geschäftsführerin des BFW Bundesverbandes ernannt

Berlin, 21. September 2017. Der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienbranche verstärkt seine Führungsspitze in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Am 14. September hat Lavinia Gerken die Position der stellvertretenden Geschäftsführerin mit dem Schwerpunkt Finanzen übernommen. Die studierte Juristin kommt von der HORBACH Wirtschaftsberatung, in der sie zuletzt als Financial Consultant tätig war.

„Wir freuen uns sehr, mit Lavinia Gerken eine anerkannte Finanzspezialistin mit langjähriger Erfahrung in der Immobilienwirtschaft gewonnen zu haben. Mit ihrer umfassenden juristischen und ökonomischen Expertise und ihrem fundierten Branchen-Know How wird Frau Gerken einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Verbandes leisten“, erklärte BFW-Präsident Andreas Ibel. „Mit der Spitze Bruch/Gerken ist unser traditionsreicher Verband bestens gerüstet für die zukünftigen Herausforderungen der Immobilienbranche.“

Die Hamburgerin Lavinia Gerken (42) startete ihre berufliche Laufbahn als Kaufrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften war Gerken in mehreren Positionen im Gebäudemanagement, der Wohnungsverwaltung und der Bauträgerbetreuung tätig. Nach einem Fernstudium der Mediation arbeitete Gerken sechs Jahre als Mediatorin und Coach, bevor sie als Finanzberaterin zur HORBACH Wirtschaftsberatung wechselte.

„Die mittelständischen BFW-Mitgliedsunternehmen sind das Rückgrat der Immobilienbranche in Deutschland“, so Gerken. „Ich freue mich darauf, in meiner neuen Position dazu beitragen zu können, den Bundesverband als Interessenvertreter unserer Mitglieder weiter zu stärken.“

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de